

Quelle:

[www.lazarus.at/2021/10/03/feldkirch-vorarlberg-glueckwuensche-fuer-42-diplomandinnen](http://www.lazarus.at/2021/10/03/feldkirch-vorarlberg-glueckwuensche-fuer-42-diplomandinnen)

## Feldkirch (Vorarlberg): Glückwünsche für 42 Diplomand\*innen

✘ Die Pflegeschule Feldkirch ließ die 42 Absolvent\*innen des Jahrgangs 2018/2021 hochleben. Die Diplome überreichten Gesundheits-Landesrätin Martina Rüscher und Klassenvorstand Franz Stadelmann.



Allen Gästen der Diplomverleihung im Tisner Pfarrsaal, den Lehrkräften, Begleitpersonen und natürlich Absolventinnen und Absolventen, stand die Freude ins Gesicht geschrieben. „Für mich sind die Diplomfeiern immer besondere Termine. Zu sehen, wie viele Menschen sich sehr motiviert für die Pflege entscheiden, ist sehr beeindruckend. Ich danke für diesen besonderen Einsatz – und bitte, eine „starke Stimme“ für die Pflege zu sein und auch auf die eigene Gesundheit zu achten. Ich wünsche allen Absolvent:innen viel Freude an diesem besonderen Beruf, der Sicherheit und Karrierechancen bietet, aber vor allem sehr

sinnstiftend ist“, so Landesrätin Martina Rüscher.



Mit der Übergabe der Abschlusszeugnisse an insgesamt 33 Frauen und neun Männer ging eine ebenso außergewöhnliche wie herausfordernde Ausbildungszeit zu Ende. Die Pandemie hatte auch die Pflegeschule unvorbereitet getroffen und auf allen Seiten ein hohes Maß an Improvisation und Einsatz erfordert. Der Präsenzunterricht musste quasi von heute auf morgen auf 'Distance Learning' umgestellt werden, die praktische Ausbildung wurde abrupt unterbrochen.

### **Gut vorbereitet ins Berufsleben**

„Die Schüler\*innen der Abschlussklasse konnten sich freiwillig für Kriseneinsätze melden - in Krankenhäusern, Pflegeheimen und überall dort, wo Gesundheitspersonal gerade dringend gebraucht wurde“, berichtet Klassenvorstand Franz Stadelmann. In der ersten Coronawelle im Frühsommer 2020 hätten fast alle von ihnen zum Teil unter schwierigsten Bedingungen mitangepackt, um den laufenden Betrieb in den Gesundheitseinrichtungen aufrecht zu erhalten. Und erbrachten dabei allen Widrigkeiten zum Trotz auch noch hervorragende schulische Leistungen.

Mehr als die Hälfte der diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen wird nun in den Vorarlberger Landeskrankenhäusern ins Berufsleben einsteigen. Fünf weitere Personen vertiefen zunächst noch ihre Pflegeausbildung im Rahmen eines Kombi-Studiums mit einem universitären Bachelor-Abschluss im Bereich Pflegewissenschaft.